

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**12.01.2023  
HHA**Fraktion der AfD**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 (Haushaltsgesetz 2023/2024) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/9640 zu Drucksache 20/9251

Inhalt des Antrags: **Kürzung der Landesmittel für das Produkt Wirtschaft um 20%**

Einzelplan **07** **Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 07 01 Bezeichnung Ministerium

Produktnummer 001 Bezeichnung Wirtschaft

Veränderungen in Euro		2023		
		von	um	auf
<b>Produkterfolgsplan</b>				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge	6.860.000	0	6.860.000
14	Summe Aufwendungen	47.374.700	-9.474.900	37.899.800

Liquidität			
<b>Einnahmen</b>			
<b>Ausgaben</b>			

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
<b>Produktenerfolgsplan</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>			
7	Summe Erträge	3.360.000	0	3.360.000
14	Summe Aufwendungen	45.979.500	-9.195.900	36.783.600
<b>Liquidität</b>				
<b>Einnahmen</b>				
<b>Ausgaben</b>				

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)

Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags

Es ist nicht ersichtlich, wofür die Landesmittel tatsächlich verwendet werden sollen. Aufgrund der beantragten Kürzungen bei anderen Förderprodukten, kann mindestens der Betrag für die Leistungen zur Konzeption und Durchführung gestrichen werden. Da uns die Ansätze nicht vorliegen, kürzen wir die Landesmittel pauschal um 20%. Generell muss die Verwaltung mit gutem Beispiel vorangehen und Einsparungen vornehmen.

Wiesbaden, 12. Januar 2023

Für die Fraktion  
der AfD  
Der Fraktionsvorsitzende:

**Robert Lambrou**